

Pressemitteilung

Baustofffachhandel profitiert vom Neubau-Boom

GfK veröffentlicht aktuelle Ergebnisse zur Marktentwicklung

09. August 2016

Stefan Heinzl
T +49 911 395 4436
stefan.heinzl@gfk.com

Corina Kirchner
Corporate Communications
T +49 911 395 4570
corina.kirchner@gfk.com

Nürnberg, 09.08.2016 – Auch zum Halbjahr 2016 kann der deutsche Baustofffachhandel mit einem Umsatzplus von 7,1 Prozent seinen positiven Trend vom Jahresbeginn weiter fortsetzen. Mit der höchsten Anzahl an Baugenehmigungen innerhalb der ersten vier Monate eines Kalenderjahres seit dem Jahr 2000 sind laut Statistischem Bundesamt (Destatis) vor allem Neubauwohnungen Auslöser dieser aktuellen Entwicklung.

Die deutschen Baustofffachhändler (B2B-Markt) haben im ersten Halbjahr 2016 einen Nettoumsatz von 7,17 Milliarden Euro erwirtschaftet. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht das einem Plus von 7,1 Prozent. Während im ersten Halbjahr 2015 der Bereich Entwässerung/Abwasser/Straßenbau mit einem Erlös von 625 Millionen Euro das stärkste Segment darstellte, konnten im laufenden Jahr die Dämmstoffe mit 647 Millionen Euro, gefolgt von den Mauersteinen mit 633 Millionen Euro, den höchsten Umsatz zum Halbjahr 2016 verbuchen.

Die stärksten Wachstumsraten zeigen sich bei den Produktsegmenten für den Innenraum und Innenausbau. Der Umsatz der Warengruppe Fenster und Zubehör stieg im Vergleich zum ersten Halbjahr 2015 um 11,7 Prozent auf 271,6 Millionen Euro. Mit dem Segment Trockenbau wurde ein Umsatz von 531,6 Millionen Euro erwirtschaftet. Das entspricht einem Plus zum Vorjahreszeitraum von fast 10 Prozent. Die Ausgleichs- und Spachtelmasse erzielten einen Umsatzzuwachs von 11,3 Prozent auf rund 310 Millionen Euro.

Aufgrund der aktuellen Entwicklung im Wohnungsbau sowie bei den Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäusern rechnet GfK auch für das Gesamtjahr 2016 mit einer erkennbar positiven Umsatzentwicklung im deutschen Baustoffhandel.

Weitere Informationen:

Stefan Heinzl, Tel.+49 911 395 4436, stefan.heinzl@gfk.com

Zur Methode

Die Verkaufsdaten werden kontinuierlich im GfK Handelspanel in einer Stichprobe des Absatzkanals Baustofffachhandel (B2B-Markt) erfasst und

GfK SE
Nordwestring 101
90419 Nürnberg
T +49 911 395 0

Vorstand:
Matthias Hartmann (CEO)
Christian Diedrich (CFO)
Dr. Gerhard Hausruckinger
David Krajicek
Alessandra Cama

Vorsitzender des
Aufsichtsrats:
Dr. Arno Mahlert

Registergericht
Nürnberg HRB 25014

hochgerechnet. Das GfK Handelspanel liefert unabhängige, belastbare und verlässliche Informationen über die tatsächlich generierten Umsätze und einzeln abverkauften Artikel in Deutschland. Teilnehmer des Panels erhalten monatlich den ausführlichen GfK-Branchenbericht mit allen relevanten Marktinformationen über den Gesamtmarkt sowie getrennt nach unterschiedlichen Sortimenten. Ab dem zweiten Halbjahr 2016 erhebt GfK die Marktentwicklung im deutschen Baustofffachhandel auch auf regionaler Ebene.

Über GfK

GfK steht für zuverlässige und relevante Markt- und Verbraucherinformationen. Durch sie hilft das Marktforschungsunternehmen seinen Kunden, die richtigen Entscheidungen zu treffen. GfK verfügt über langjährige Erfahrung im Erheben und Auswerten von Daten. Rund 13.000 Experten vereinen globales Wissen mit Analysen lokaler Märkte in mehr als 100 Ländern. Mithilfe innovativer Technologien und wissenschaftlicher Verfahren macht GfK aus großen Datenmengen intelligente Informationen. Dadurch gelingt es den Kunden von GfK, ihre Wettbewerbsfähigkeit zu steigern und das Leben der Verbraucher zu bereichern.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gfk.com/de. Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/gfk_de

V.i.S.d.P.
GfK SE, Corporate Communications
Jan Saeger
Nordwestring 101
90419 Nürnberg
T +49 911 395 4440
public.relations@gfk.com